



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

IQTIG • Katharina-Heinroth-Ufer 1 • 10787 Berlin

**Dr. med. Dr. med. dent.
Alexander Steiner
LL.M., MBA, MPH**
Facharzt und Fachzahnarzt
Abteilung Verfahrensentwicklung
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin
T (030) 58 58 26-534
F (030) 58 58 26-503
M qs-zahn@iqtig.org

5. März 2020

Aufruf zur Registrierung als Expertin / Experte, Zahnmediziner/in, Wissenschaftler/in im Projekt: Umsetzbarkeitsprüfung des Qualitätssicherungsverfahrens Antibiotikatherapie in der Zahnheilkunde

Hintergrund

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) am 16. Januar 2020 mit der Prüfung der Umsetzbarkeit eines Qualitätssicherungsverfahrens zur systemischen Antibiotikatherapie im Rahmen der konservierenden und chirurgischen Behandlung beauftragt. Die Beauftragung finden Sie auf der Website des G-BA (<https://www.g-ba.de/beschluesse/4138/>).

Das seit 2014 entwickelte Qualitätssicherungsverfahren ist rein sozialdatengenutzt und damit aufwandsneutral in der Erfassung. Ziel des beauftragten Projekts ist eine Aktualisierung des Verfahrens vor dem Hintergrund zwischenzeitlich erfolgter gesetzlicher Neuregelungen und seine Erprobung mit realen Abrechnungsdaten.

Im Rahmen dieser Prüfung sucht das Institut Sie als erfahrene Expertin/ erfahrenen Experten und Beteiligten der zahnmedizinischen Versorgung.

Expertengremium

Die Expertenbeteiligung erfolgt in Rahmen eines ganztägigen Workshops im Juni 2020 (in der 25. KW, voraussichtlich am 15. Juni 2020). Themen des Workshops:

- Bewertung vorliegender Ergebnisse aus Probeauswertungen
- Optimierung der Qualitätsindikatoren des Verfahrens
- Mögliche Inhalte von Rückmeldeberichten an Zahnärztinnen und Zahnärzte

Das Expertengremium soll sich aus zahnmedizinischen Fachexpertinnen und -experten, Patientenvertreterinnen und -vertretern, sowie aus wissenschaftlichen Vertreterinnen und Vertretern beteiligter Fachdisziplinen und Institutionen zusammensetzen.

Hinweise

- Die Aufwandsentschädigung für die Teilnahme am Workshop beträgt brutto 500 € (inkl. Vor- und Nachbereitung). Zusätzlich werden die Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und der entsprechenden allgemeinen Verwaltungsvorschrift (BRKGVwV) erstattet.
- Alle Unterlagen und gewonnenen Erkenntnisse sind vertraulich. Eine Weitergabe – auch intern – ist nicht gestattet. Eine entsprechende Erklärung ist zu unterzeichnen.
- Die Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte anhand eines Formblatts ist erforderlich.
- Als Mitglied im Expertengremium ist die gleichzeitige Teilnahme an Einzelinterviews und als externe Gutachterin / externer Gutachter innerhalb des Projekts nicht gestattet.
- Die Namen der ausgewählten Expertinnen und Experten werden veröffentlicht und mit einer zusammenfassenden Darstellung der Angaben aus dem Formblatt „Interessenkonflikte“ in Dokumenten der internen Kommunikation sowie im Abschlussbericht dargestellt.
- Die Ergebnisse des Expertengremiums werden im Abschlussbericht veröffentlicht und haben beratenden Charakter.
- Die Zahl der Expertinnen und Experten, die aktiv teilnehmen können, ist begrenzt. Es wird daher eine Auswahl aus den eingegangenen Registrierungen getroffen. Hierfür werden Kriterien herangezogen wie berufliche Qualifizierung, Berufserfahrung und Interessenkonflikte. Bei Patientinnen und Patienten wird hingegen der Erfahrungsbezug zur Thematik berücksichtigt.
- Eine Annahme der Registrierung setzt die Vorlage der vollständigen Unterlagen voraus.
- Wenn wir Sie als Expertin / Experte auswählen, speichern wir Ihre persönlichen Angaben bis zur Beendigung des Projekts. Sollten Sie sich bewerben, wir Sie aber nicht in den Kreis der Expertinnen und Experten aufnehmen, werden wir Ihre Daten bis zum ersten Tag des Expertenworkshops speichern, um ggf. Nachbesetzungen vornehmen zu können.

Sie sind als Zahnarzt/Zahnärztin, Arzt/Ärztin oder Wissenschaftler/in interessiert, sich mit Ihrer Expertise im o. g. Projekt einzubringen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Registrierung mit folgenden Unterlagen:

○ **Als zahnmedizinischer und/oder wissenschaftlicher Experte**

Name und Funktion(en)

Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse)

Lebenslauf einschließlich z. B.:

Berufserfahrung im Bereich der zahnärztlichen Versorgung und des zahnärztlichen Qualitätsmanagements (z. B. beruflicher Werdegang, besondere Qualifikationen), Darlegung der thematisch-wissenschaftlichen Expertise zum Projekt (z. B. durch Publikationen, Forschungsprojekte u.a.), ggf. Darlegung der Expertise im Bereich Qualitätsentwicklung in der zahnärztlichen Versorgung (z. B. Teilnahme an der Entwicklung von Leitlinien, etc.)

Erklärung zu Interessenskonflikten:

Angaben zu möglichen Interessenkonflikten im sind Formblatt „Interessenkonflikte“ darzustellen (siehe Anlage).

Das IQTIG behält sich vor, im Falle einer Auswahl zur Teilnahme, beglaubigte Kopien von Originalzeugnissen anzufordern. Alle angeforderten Unterlagen werden für die Auswahlentscheidung benötigt und werden vertraulich behandelt und nach Abschluss des Projektes vernichtet.

Bitte senden Sie bei Interesse an einer Registrierung als Experte Ihre vollständigen Unterlagen **per E-Mail bis zum 30. April 2020** an folgende E-Mailadresse:

qs-zahn@iqtig.org

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Dr. Steiner unter der Telefonnummer (030) 58 58 26-534 gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung.